

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

Nr. 87.

Dresden, am 29. April

1898.

Siebenundachtzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 29. April 1898, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 796—810. — Auslegung der Ständischen Schrift auf die Königl. Dekrete Nr. 28 und 31 und auf die Petition Wohllebe's in Stroden. — Entschuldigungen. — Mittheilung des Vizepräsidenten Georgi, ein Schreiben des Oberbürgermeisters Thomas in Greiz über die geplante Erweiterung des Bahnhofs daselbst betr., und Abgabe einer Erklärung des Abg. Zeidler als Berichterstatter der Finanzdeputation über dieselbe Angelegenheit. — Schlußberathung über den schriftlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation a) über die Petition der staatlich geprüften Nadelarbeitslehrerinnen Sachsens wegen Erlangung des Ständigkeitsrechtes und b) über die Petition der Alma Hänischel in Dresden, Bessergestaltung der Gehaltsverhältnisse der sächsischen Nadelarbeitslehrerinnen betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Ernst Haarrig in Strauch und Genossen, eine Wegestreitigkeit betr. — Schlußberathung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Südvorstädtischen Bezirksvereins zu Leipzig, Herstellung eines Kanals von Leipzig nach Riesa betr. — Festsetzung der Zeit und Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrath Dr. Ackermann.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister von Meißner und Dr. von Seydewitz, sowie die Herren Regierungs-

II. K. (2. Abonnement.)

kommissare Geh. Rätthe Meufel, Dr. Bodel, Geh. Regierungsrath Kresschmar, Geh. Justizrath Dhn-
sorge und Oberregierungsrath Dr. Schelcher.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Ich bitte die Registrate zu geben.

(Nr. 796.) Schreiben des Königl. Ministeriums des Innern bei Uebersendung von 83 Stück des 19. Heftes der „Beschreibenden Darstellung der älteren Bau- und Kunstdenkmäler des Königreichs Sachsen“.

Präsident: Zu vertheilen und Dank zu Protokoll.

(Nr. 797.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über die zu Kap. 79 Tit. 17 und 19 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Straßen- und Brückenbau betr., eingegangenen Petitionen.

(Nr. 798.) Protokollextrakt der Ersten Kammer über Kap. 21, 104, 105 und 106 des Staatshaushalts-Etats für 1898/99, Zölle und Verbrauchssteuern, Finanzielles, Verhältniß Sachsens zum Reiche, Reichstagswahlen und Vertretung Sachsens im Bundesrathe betr., sowie über die zu Kap. 21 eingegangenen Petitionen.

Präsident: Beide Sachen zu den Akten.

(Nr. 799.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 28, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Aue betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 800.) Ständische Schrift auf das Königl. Dekret Nr. 31, den Entwurf eines Gesetzes wegen Errichtung eines Amtsgerichts in Jöhstadt betr.

(Nr. 801.) Ständische Schrift auf die Petition des Hausbesizers Ehregott Wohllebe in Stroden, Brandschädenvergütung betr.

Präsident: Beides liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 802.) Bericht der Finanzdeputation A über das Königl. Dekret Nr. 27, Errichtung eines Fernheiz- und Elektrizitätswerkes in Dresden, Tit. 19 des außerordent-